

Bürgermeisterpokal Rangsdorf am 14. und 15. Juni 2014

An diesem Wochenende hatte sich ein beachtliches Feld von 18 Piraten auf dem Rangsdorfer See, südlich von Berlin, versammelt. Erster Start sollte am Samstag 12:00 Uhr sein. Durchziehende Regenfronten, abwechselnd mit großen Kumuluswolken stellten dann alle Teilnehmer vor große Aufgaben, da nicht nur die Stärke des Windes sondern auch noch die Richtung stark wechselte. Somit ein Lotteriespiel, welches allerdings doch wieder die vermeintlichen Favoriten am besten meisterten. Gesegelt wurden an diesem Tag zwei Rennen. Zu einem dritten kam es nach der angesetzten Kaffeepause leider nicht mehr. Wir Pirat 4277, mit Platz 7 und 5 lagen zufriedenstellend auf Tagesplatz 6. Für Sonntag sagte der Wetterbericht Flaute voraus. Am Start 11:00 Uhr waren die geforderten „Ranglisten-Knoten“ noch vorhanden. Doch verließ Rasmus die Kraft schon auf der ersten Kreuz. Quälend zogen unsere Rennkisten durchs Wasser, doch die Wettfahrtleitung hatte kein Einsehen und wollte mit einer Bahnabkürzung das Rennen nach einem Dreieck retten. Elf Teilnehmer hatten schon vorher quittiert und zum Paddel oder anderem Hilfsmittel gegriffen. Ein anschließender Protest gegen die Wertung dieses Laufes wurde abgelehnt. Damit waren wir am Ende 9. und die Favoriten um den Sieg gebracht. Schade, dass ein perfekt organisiertes Wochenende, den meisten Teilnehmern in der Erinnerung ein flaes Gefühl hinterlässt. Etwas mehr Fingerspitzengefühl der Wettfahrtleitung hätte das verhindern können.

Jens Dietrich BIRAD 4277